



## **Forschungsethik in der Psychologie**

### Video Transkript

#### **Stanford Prison Experiment**

[Jens Gaab]: Im sogenannten Stanford Prison-Experiment aus dem Jahr 1971 sollte eine weitere dunkle Seite der menschlichen Natur einer wissenschaftlichen Testung unterworfen werden: Wie wirkt sich eine Rolle auf das Verhalten aus? Im Experiment wurden freiwillige Versuchspersonen zufällig in Gefangene und Wärter eingeteilt und in ein fingiertes Gefängnis gebracht. Die Situation eskalierte schnell und führt nach fünf Tagen zum Abbruch des Experiments.

Der Verantwortliche für das Experiment, der Psychologe Philip Zimbardo, unterhält eine Website, in der Sie mehr über die Versuchsreihe erfahren. Allerdings existieren auch hier Zweifel, ob die Studie tatsächlich so durchgeführt wurde, wie sie beschrieben wird. Es gibt alternative Erklärungen für die Resultate. Zudem konnten die Ergebnisse in ähnlichen Studien nicht konsistent repliziert werden.

Aus ethischer Sicht ist das Experiment problematisch. Zwar wurde dessen ethische Unbedenklichkeit vorab durch eine Ethikkommission attestiert. Rückblickend hätte die Versuchsleitung aber erwarten können, dass Gewalt ausbrechen und Würde und Integrität der Versuchsteilnehmenden gefährden würde. Die Probanden selbst konnten dies nicht voraussehen. Als sie ihre Teilnahme zusagten, wussten sie also nicht, was alles passieren könnte.